

Schulknaben Fabaliren, wenn diese ein Journal schreiben wolten.

Von sich selbst giebt der Frankfurter Recensent durch folgende Stelle einen gar schlechten Begrif. In Sachen des Geschmacks und Menschenverstandes, sagt er, wollen wir aus der Rec. des Diogenes ein einziges Beispiel anführen, wo die Verf. S. 103. zu Hrn. Wieland sagen: wie sehr sie es ihm verdienen, Sternen nachzuahmen, einen Schriftsteller der weit unter ihm sey. (Denn das ist er gewis, dessen Werke vergehen werden, wenn Wielands Meisterstücke noch das Vergnügen der spätesten Nachkommenschaft sind.) Wenn die Herren bedächten, wie viel schiefes und beleidigendes in diesem Complimente liegt, und wenn sie nur jemals Wielanden von Stern hätten reden hören! Wenn dagegen doch die Hrn. Frankfurter bedächten, daß ein wahrheitsliebender Rec. sich nicht darum bekümmern sol, ob das,
was